

Berichte 2009

Abteilung: Stockschießen

25.11.09

Vereinsmeisterschaften der Stockschützen Beeindruckende Jugend

Einmal im Jahr treffen sich die Stockschützen des VfB Hallbergmoos um ihre Vereinsmeister zu küren. Heuer schafften es gleich zwei Nachwuchsschützen auf die Ehrenränge. Mit 114 Punkten wurde erstmalig die 17jährige Ann-Kathrin Reitmeyer Vereinsmeisterin, gefolgt von Maria Westermeier mit 103 Punkten, die noch im vergangenen Jahr den Titel geholt hatte. Auf dem dritten Platz landete die ebenfalls 17jährige Meike Techentin mit 97 Punkten. Auch bei den Herren wurde der Titelverteidiger von 2008 nur zweiter: Franz Gamperl. Mit zehn Punkten Vorsprung gelang es Abteilungsleiter Hans Gilch den Vereinsmeistertitel zu erringen. Dritter wurde mit 122 Punkten und einem Rückstand von 27 Punkten auf den ersten Platz Fred Pflügl. Bei den U 14 Spielerinnen siegte Christin Reitmeyer vor Antje Techentin und Franziska Kühberger. Das die VfB'ler sehr aktiv sind, belegen auch folgende Zahlen: Insgesamt 95 Turniere wurden geschossen, wobei Franz Gamperl 29mal antrat gefolgt von Peter Höfken 28mal und Josef Rötzer 23mal. Bei den Frauen schoss Kuni Adelsperger 21 Turniere gefolgt von Maria Westermeier mit 18 Turnieren und Erna Wagner mit 17 Einsätzen. Natürlich wurde neben dem offiziellen Teil auch noch weiter gefeiert und viel gelacht.



Die Erst- bis Drittplatzierten bei den Vereinsmeisterschaften



Sieger bei den Senioren Hans Gilch und Ann-Kathrin Reitmeyer

(Text: Christiane Oldenburg-Balden, Fotos: gratis)

21.10.09

Gestoßen und gefeiert bis in die tiefen Nachtstunden

Es gehört zu den ältesten Turnieren der Stockschützen des VfB, das Straßenturnier. Aus der Taufe gehoben wurde es 1981 und wurde seitdem regelmäßig veranstaltet. Auch am Dienstag, den 20. Oktober trafen sich wieder 9 Straßenteams um gegeneinander an zu treten. Von Anfang an herrschte gute Laune, die bis nach Mitternacht anhielt und auch für die Verpflegung der Mannschaften war gesorgt. Diesmal gab es als Besonderheit Essigknödel, sowie selbst gemachten Stollen. Turniersieger wurde unbesiegt mit 15:1 Punkten der Tannenweg, mit Erna und Herbert Wagner, Willi Westermeier und Christian Obermeier. Den zweiten Platz sicherte sich der Abteilungsleiter der Stockschützen Johann Gilch mit „seinen Frauen“ Hildegard Stadler, Hildegard Felber und Kuni Adelsperger mit 12:4 Punkten. Den dritten Platz belegten die Vertreter der Mathildenstr., wobei neben Maria Westermeier von der Familie Ziegltrum Rupp, Sebastian und Waltraud an den Start gegangen waren. Auf den weiteren Plätzen folgten der Max-Josef-Weg, die Theresienstr., der Klarweg, der Eselweg, der Weidenweg und die rote Laterne des letzten gab es für den Wiesenweg. Als achtbaren Erfolg mit 6:10 Punkten feierte der Klarweg mit den jüngsten Teilnehmerinnen den 6. Platz. Zum ersten Mal war das Team bestehend auch den VfB- Nachwuchsschützinnen Meike Techentin, Ann-Kathrin Reitmeier und dem Schwesternpaar Leonie und Barbara Hildebrand ohne Unterstützung ihres Trainers Andi Kühberger angetreten und hatte sich gleich so wacker geschlagen.



Die Sieger des Turniers: Der Tannenweg vertreten durch Willi Westermeier, Herbert Wagner, Erna Wagner und Christian Obermeier



Die Zweitplatzierten der Auenstraße: Als Hahn im Korb Johann Gilch mit Hildegard Felber, Kuni Adelsperger und Hildegard Stadler



Platz drei ging an die Mathildenstraße mit Rupp Ziegltrum, Maria Westermeier, Waltraud Ziegltrum und Sebastian Ziegltrum



Den vierten Platz belegten die Vertreter des Max-Josef Weg



fünfter wurde das Team der Theresienstrasse



Freuten sich über den 6. Platz, die Mädels vom Klarweg



Trotz Punktgleichheit mit dem Klarweg landete der Eselweg auf Platz 7



Platz 8 ging an den Weidenweg



Dabei sein ist alles: Die Vertreter des Wiesenwegs

(Bild u. Text: Christiane Oldenburg-Balden)

01.10.09

Bürgermeister Stallmeister Pokal 2009

Klasse Stimmung, nur fehlte ein Repräsentant der Gemeinde

Seit 1993 wird der Bürgermeister-Pokal ausgeschossen, Bürgermeister Pointner stand damals Pate für dieses Turnier. Mit dem Wechsel der Amtsinhaber wurde aus dem Bürgermeister Pointner-Pokal der Bürgermeister Stallmeister-Pokal, aber die Turnierausrichtung blieb die Selbe. Ortsansässige Vereine und Gruppierungen sind jedes Jahr eingeladen sich im Stockschiessen zu messen. Heuer wurde zunächst in drei Gruppen das beste jeweils Team gesucht, davon schossen zwei Gruppen je 7 Mannschaften am Morgen und eine Gruppe am Nachmittag ihre Sieger aus. In der ersten Gruppen war der Rauch- und Sparverein siegreich und verwies folgende Mannschaften auf die Plätze: Fischerfreunde, KSV Goldach, FFW Hallbergmoos, Hubertusschützen Goldach, CSU und FFW Hallbergmoos Damen. In der zweiten Gruppe setzten sich die Mooschützen an die Spitze gefolgt von VfB Standarte, Zwickelstammtisch, Edelweiß Hallbergmoos, Schnupferclub, Jugend 2 und der Gemeindeverwaltung. Am Mittag zeigte die VfB Vorstandsriege ihr Können und wurde Tabellenerster gefolgt von der Jugend 1, dem VfB Förderverein, den KFD Hallbergmoos, den Bogenschützen der AH-Fußballmannschaft des VfB und der 1. Fußballmannschaft des VfB. Beim abschließenden Entscheidungskampf bewiesen schließlich die Vertreter des Rauch- und Sparvereins das glücklichere Händchen und bessere Auge und siegten vor der VfB Vorstandschaft und den Mooschützen. Besonders bemerkenswert war die tolle Stimmung, die während des gesamten Turniers herrschte. Frotzeleien und kleinere Sticheleien unter konkurrierenden Teams gehören ebenso dazu, wie das wohlwollende Spotten und Tipps verteilen. Nur etwas störte die Harmonie des Turniers. VfB-Vorstandsvorsitzende Werner Schwirtz sprach aus, was so manch einer dachte: „Schade, das bei einem solchen Turnier an dem sogar die Gemeindeverwaltung teilnimmt, es keiner der drei Bürgermeister geschafft hat zur Preisverleihung zu erscheinen.“



Hatten gut lachen: Die Vertreter des VfB Vorstandes räumten gut auf der Bahn ab



Beim abschließenden Dreikampf wurde jeder Schuss von der Konkurrenz und den Gästen kritisch begutachtet



Die Mädels bewiesen mit ihrem 2. Platz am Nachmittag, dass auch die VfB Jugend im Kommen ist



v.l. n.r. Die Sieger des Turniers: Helmut Schmidmeier, Albert Schmidmeier, Alfred Pflügler und Hermann Paul

(Bild u. Text: Christiane Oldenburg-Balden)

30.07.09

Sommerturniertage der VfB-Stockschützen

Alle Teams überzeugen durch gute Plätze

Die Abteilung der Stockschützen lädt zu Turniertagen ein und viele Teams kommen. Diesmal beteiligten sich inklusive der VfB-Mannschaften 36 Teams und weitere 50 hätten gerne noch mit gemacht. Leider sagten noch drei Mannschaften so kurzfristig ab, dass man keine Nachrücker mehr einladen konnte. Den Auftakt der Turniertage machten die AH (Alte Herren über 50) und die Damen. Bei den Männern vertreten durch Paul Herrmann, Georg Kurin, Josef Rötzer und Peter Höfgen traten 9 Mannschaften an. Hier konnten die Alten Herren mit 8:8 Punkten aber 88:101 Stöcken sich auf dem 4. Platz positionieren, gefolgt von den punktgleichen Berglern und Oberbergkirchenern. Sieger in diesem Wettkampf wurde ungeschlagen Neufahrn. Bei den Damen siegte der SV Wörth, der zwar wie die Zweitplatzierten vom VfB mit Elisabeth Kurin, Maria Westermeier, Kunigunde Adelsberger und Erna Wagner 10:2 Punkte holte, aber sich mit einer fantastischen, wie Erna Wagner bilanzierte einmaligen Note von 3,093 weit absetzte. Am Samstag schossen sich die Männer ein und für den VfB traten mit Josef und Stefan Rötzer, Vater und Sohn an, sowie Franz Gamperl und Abteilungsleiter Johann Gilch. Bei den 15 Herrenmannschaften war die Konkurrenz groß und so freute sich das Herrenteam über den achten Platz. Sieger wurde hier Daglfing. Als letzte Mannschaft startete das Mixed Team mit Leonie Hildebrand, Kunigunde Adelsberger, Eugen Hildebrand und Franz Gamperl am Sonntag in das Turnier. Diese nette Mischung aus Alt und Jung belegte am Ende bei 14 Teilnehmern den 6. Platz.



Paul Hermann, Josef Rötzer, Georg Kurin und Peter Höfgen



Die Damenmannschaft mit Erna Wagner, Elisabeth Kurin, Kunigunde Adelsberger und Maria Westermeier



Franz Gamperl, Kunigunde Adelsberger, Leonie Hildebrand und Eugen Hildebrand



Das Herrenteam Johannes Gilch, Franz Gamperl, Stefan Rötzer und Josef Rötzer
(Bild u. Text: Christiane Oldenburg-Balden)

23.07.09

Glänzende Saison mit einem siebten Platz beim Bayern-Pokal gekrönt

Dass die Konkurrenz groß sein würde, wussten die vier Vertreterinnen der VfB Stockschützen schon im Voraus, als sie am Sonntag den 19.7. zum Bayernpokal nach Kühbach anreisten. In jeweils zwei Gruppen a 11 Teams schoss man um den begehrten Bayernpokal, die derzeit höchste Ebene, da zurzeit kein Deutschlandpokal ausgeschossen wird. Die Hallbergmooserinnen traten in der schwarzen Gruppe an und wurden dort mit 8:12 Punkten und 132:150 Stöcken siebente. Dabei ließen sie sogar so gute Teams wie Ebersberg und Taufkirchen hinter sich. Sieger des Bayern-Pokales wurde im Vergleich der Ersten der beiden Gruppen rot und schwarz Engelsberg vor Füßen.

Die Hallbergmooserinnen Kunigunde Adelsperger, Elisabeth Kurin, Erna Wagner und Maria Westermeier waren auf jeden Fall zufrieden mit ihrem Abschneiden, denn der siebente Platz bei einem so hochkarätigen Turnier war für sie der krönende Abschluss einer tollen Saison.



Sie schossen sich weit nach vorne: Erna Wagner, Elisabeth Kurin, Kunigunde Adelsberger und Maria Westermeier

(Bild u. Text: Christiane Oldenburg-Balden)

21.07.09

VfB Jugend-Stockschützen Sichtungstraining

Funktionäre zeigen sich begeistert über Nachwuchsarbeit

Hohen Besuch durfte die Jugendabteilung der Stockschützen am Sonntag, den 19. Juli, in ihrer Halle empfangen. Grund hierfür war das Sichtungstraining des BEV (Bayrischen Eissport Verbandes) des Bezirkes 3. Ewald Schmid der BEV Landestrainer war ebenso angereist wie Manfred Lohr der Übungsleiter für das Weitschiessen beim BEV und Martin Gambs der Bezirksjugendwart. Begeistert zeigten sich alle drei über die Teilnehmerzahlen und die vor Ort geleistete Jugendarbeit. So gab es in den letzten beiden Jahren nur 8 bzw. 9 Teilnehmer bei der Talentsichtung, heuer waren in der Stockschützenhalle insgesamt 23 Kinder und Jugendliche anwesend, davon alleine 7 Jungschützinnen und Jungschützen des VfB. Für die 14-16 Jährigen galt es dabei wie bei normalen Meisterschaften 3 komplette Durchgänge mit ca.70 Schuss zu leisten und die dabei erzielten Punktzahlen wurden aufgenommen. Wie in Hallbergmoos werden bis Anfang August in allen Bezirken die Jugendlichen gesichtet und die 12 Besten werden zu einem Förderlehrgang nach Kühbach eingeladen. Von diesen 12 werden wiederum die fünf Besten ausgewählt und in die Nationalmannschaft aufgenommen um bei den Europameisterschaften der U 16 in Tschechien zu schießen. Während eine Gruppe in der Halle ihre Punkte sammelte, beobachtete Manfred Lohr die andere Gruppe auf der Asphaltbahn hinter den Fußballumkleiden beim Weitschiessen und zeigte sich erfreut über die Ergebnisse. Besonders positiv zeigte sich Lohr, ebenso wie seine Kollegen, über das rege Interesse bei den Mädchen. Mit 12 Teilnehmerinnen am Sichtungstraining bewiesen sie, dass der weibliche Nachwuchs auf dem Vormarsch ist.



Um dem feuchten Nieselregen zu entgehen stellte man sich während des Weitschiessen unter



Soweit wie möglich galt es bei dieser Trainingseinheit den Stock zu Schießen



Ein Teil der VfB-Nachwuchsschützen



Jugendleiter Andi Kühberger war zufrieden mit dem Ablauf des Sichtungstrainings und den Leistungen seiner Nachwuchsschützen



Die Funktionäre v.l.n.r. Martin Gambs, Ewald Schmid und Manfred Lohr



Gute Stimmung herrschte bei den Jüngsten und ihrem Jugendleiter



Der 3. Vorstand Michaela Reitmeyer schaute dem Nachwuchs beim Einschieszen zu



völlig unbelastet machten sie beim Sichtungstraining mit, während bei anderen Teilnehmern sogar Tränen rollten

(Bild u. Text: Christiane Oldenburg-Balden)

08.07.09

VfB Stockschützen laden zum großem Sommer-Turnier ein

Drei Tage Wettkämpfe satt, gibt es am Wochenende vom 24.Juli bis zum Sonntag, den 26. Juli. "Ladies first" heißt es am Freitag um 19.00 Uhr, wenn 7 Damentteams um Sach-und Fleischpreise schießen. Parallel dazu trägt auch die AH (Schützen älter als 50) der Stockschützen ihren Wettkampf aus, dies mit insgesamt 9 teilnehmenden Teams. Am Samstag gehen dann ab 8.00 Uhr die Herrenmannschaften auf das Pflaster und suchen ihren Turniersieger. Den Abschluss des Turniermarathons bilden am Sonntag ab 8.00 Uhr 15 Mixed Teams, die um den Sieg kämpfen. Die VfB Stockschützen würden sich über Zuschauerunterstützung sehr freuen und laden Interessierte ein, in der Stockschützenhalle am Engerhofer Weg vorbei zu schauen.

(Text: Christiane Oldenburg-Balden)

06.07.09

Stockschützinnen qualifizieren sich für den Bayernpokal

„Das hat es seit mehr als 20 Jahren nicht mehr gegeben!“ jubelte Johannes Gilch, Abteilungsleiter der VfB-Stockschützenabteilung und war sichtlich stolz auf „seine Mädels“. Denn „seine Frauen“ haben es geschafft: Platz zwei beiden Bezirkspokal bedeutet zugleich die Teilnahme am Bayernpokal. Die hervorragenden Damen des VfB schafften zunächst in der Besetzung mit Monika Höffken, Kunigunde Adelsberger, Maria Westermeier und Erna Wagner es den 1. Platz beim Kreispokalwettbewerb zu belegen und nun beim Bezirkspokal mit einem etwas veränderten Team, statt Monika Höffken schoss Elisabeth Kurin, den tollen zweiten Platz zu belegen. Vortritt mussten sie dabei nur dem Team der EC Fischbachau lassen, die mit einer 16- und ein 18-jährigen Spielerin die jüngsten Stockschützinnen des Turnier stellten. Letztere Mannschaft hatte zwar genau den gleichen Punktestand von 22:6, aber die bessere Stockpunkte Bilanz mit 249:143, wobei die VfB'lerinnen dort mit 248:157 in der Wertung standen. Die VfB-Spielerinnen waren sichtlich erfreut über ihre Leistung und freuen sich schon jetzt darauf in zwei Wochen, am 19.Juli in Kubbach bei Augsburg gegen die stärksten 15 Teams von Bayern anzutreten. Dort werden sie noch mal alles geben und hoffen das ihre mentale Stärke, die Unterstützung durch Vereinsmitglieder und das „leichte Bier“ zum Ausgleich des Flüssigkeithaushaltes ihnen wieder so viel Glück bringen wird wie heuer.



Liesl Kurin freut sich über einen gelungenen Wurf von Kuni Adelsberger



Erna Wagner hatte alles im Griff und notierte immer den Punktestand



Die erfolgreich Damen: v.l. n.r. Maria Westermeier, Erna Wagner, Elisabeth Kurin und
Kunigunde Adelsberger

(Bild u. Text: Christiane Oldenburg-Balden)

29.06.09

Gute Platzierung bei gut besetztem Turnier

Am 20. und 21. Juni wurden die Turniere der Bezirksoberliga Mitte und der Landesliga Mitte Nord in der Hallbergmooser Stockschiessenhalle ausgeschieden. Beim letzteren Turnier war auch die erste Mannschaft der VfB-Stockschützen der Männer beteiligt, die bei dem mit 15 Teams stark besetzten Turnier den beachtlichen 6. Platz belegten und das, obwohl während des Wettkampfs noch wegen einer Verletzung von Spieler Andreas Rötzer, der einen Muskelfaserriß in der Wade erlitt, Andi Kühberger kurzfristig einspringen musste. Sieger wurde hier die Mannschaft von Wackerstein vor Arnbach.



Zeigten eine starke Leistung in einem gut besetzten Turnier; (v.l.n.r.): Eugen Hildebrandt, Andy Kühberger, Franz Gamperl und Willi Westermeier.

(Bild u. Text: Christiane Oldenburg-Balden)

23.04.09

Hochkarätiges Stockschießen in der VfB-Halle

Am letzten Sonntag veranstaltete der Bayerische Eissportverband die Bayernliga SÜD der Herren in Hallbergmoos. Einziger Vertreter des Eisschützenkreises 306 Freising-Erding war die 1. Herrenmannschaft des SV Wörth. In diesem hochkarätigen Turnier galt es die drei Aufsteiger in die Regionalliga Bayern zu finden, die zweithöchste Klasse im Stockschiessen. Bei diesem mit 15 Mannschaften besetzten Turnier blieb es bis zum letzten Schiessen spannend. Die anwesenden Zuschauer hatten dabei auch die Möglichkeit derzeitigen Nationalspielern und ehemaligen Weltmeistern auf die Finger zu schauen. Als bestes Team belegte der EC Augsburg (Kreis 402) mit dem Nationalspieler Volker Eglauer den ersten Platz. Zwar gaben die Augsburger acht Spielpunkte ab, hatten aber mit 1,486 die beste Stocknote aller 15 Mannschaften und holten sich so verdient den Meistertitel. Mit der besseren Note von 1,364 landete der EC Haslangkreit (Kreis 402) auf Platz zwei. In diesem Team startete mit Andreas Arzberger jun. ein Jugendnationalspieler. Mit der gleichen Punktezahl, aber mit der Note 1,094 sicherte sich der SV Wörth ganz knapp Platz drei und damit den letzten Aufstiegsplatz. Zu diesem Team gehörte der Nationalspieler Thomas Elsenberger, sein ehemaliger Teamkollege Markus Reschauer, Hubert Borgo und Wolfgang Engel. Thomas Elsenberger wurde dabei sehr von den Hallberger Fans unterstützt. Schließlich ist der sympathische Lehrer kein Unbekannter in Hallbergmoos. Noch im letzten Jahr hatte der ehemalige Weltmeister sich kostenlos zur Verfügung gestellt um der Hallbergmooser Stockschiessenjugend Tricks, Kniffe und Taktik des Stockschiessens näher zu bringen. Johann Gilch Abteilungsleiter der Stockschiessen zeigte sich sehr zufrieden über den Verlauf des Turnieres und hofft das beim nächsten Turnier am nächsten Wochenende alles genauso glatt verläuft, denn da veranstalten der Bayerische Eissportverband und der Bezirk III Oberbayern in der Stockhalle des VfB Hallbergmoos die Herrenmeisterschaften der Landesliga Mitte-Nord und der Bezirksoberliga MITTE. Insgesamt gehen 30 Mannschaften an den Start, die aus den Kreisen 303 München, 305 Pfaffenhofen/Ilm und 306 Freising-Erding kommen.

Am Samstag, 20.06., ist die Bezirksoberliga Mitte an der Reihe, während am Sonntag, 21.06. die Landesliga Mitte-Nord gefordert ist. Aufsteigen können jeweils zwei Mannschaften aus der Bezirksoberliga in die Landesliga und aus der Landesliga in die Oberliga Mitte. Am Sonntag ist dann Daumendrücken angesagt, denn schließlich startet die erste Mannschaft der VfB Stockschiessen auch bei diesem wichtigen Turnier.



Die Aufsteiger vom EC Augsburg: Volker Eglauer, Reiner Gruber, Stefan Pehmer und Franz Kohlhuber



Die Drittplatzierten vom SV Würth: Abteilungsleiter Alfred Auerweck, Hubert Borgo, Wolfgang Engel, Thomas Elsenberger, Markus Reschauer

(Bild u. Text: Christiane Oldenburg-Balden)

23.04.09

Frühjahrsturnier der Stockschützen

Hallberger Damenteam gewinnt Wanderpokal

Mehr als 30 verschiedene Vereine und insgesamt 62 Teams waren heuer zum Frühjahrsturnier der Stockschützen eingeladen. Den Auftakt des dreitägigen Marathons der verschiedenen Stockschützen-Turniere machten die Wettkämpfe der Damen- und Herren-Duos am Freitag, 3. April. Während bei den Damen 7 Teams antraten, spielten bei den Männern 9 Teams um den Sieg. Bei den Herren gewann Allershausen, während das Hallbergmooser Männer-Duo den 3. Platz belegte. Mit dem vorletzten Platz musste sich das Hallbergmooser Damen-Duo zufrieden geben, hier hatte die Konkurrenz aus Ismaning die Nase vorn. Am Samstag wurden 3 Turniere ausgespielt. Beim Mixed-Turnier, bei dem die Teams aus 2 Damen und 2 Herren bestanden belegte die Hallbergmooser Mannschaft den 6. Platz und Helios Daglfing konnte den Sieg feiern. Das AH-Turnier war mit 9 Mannschaften gut besetzt und auch hier wurde Hallbergmoos Vorletzte und der SV Wörth freute sich über die Platzierung an der Spitze. Besonders stark war die Konkurrenz beim Herren-Turnier, denn hier befanden sich unter den 15 teilnehmenden Mannschaften mit Buchbach, Oberkreuzberg und Helios Daglfing auch drei Bundesligisten, die in dieser Reihenfolge auch die Plätze eins bis drei unter sich ausmachten. In diesem starken Teilnehmerfeld konnten die Hallbergmooser den zwölften Platz belegen. Buchbach kann dann im nächsten Jahr den von der Raiffeisenbank gestifteten Pokal wieder verteidigen. Den Abschluss des großen Turnierwochenendes machte das Damenturnier mit ebenfalls 15 teilnehmenden Teams. Hier schossen die Hallbergmooser von Anfang an sehr souverän mit und lieferten sich ein spannendes Duell um den ersten Platz mit den Vertreterinnen des Bundesligisten vom TV Schierling. Lag man anfänglich auf dem dritten Platz, so steigerte man sich immer mehr und lag vor den 2 abschließenden Partien noch auf Rang 2 hinter Schierling. Doch mit den Siegen aus den letzten Schiessen konnte man sich noch vor den Bundesligisten schieben und den von K&F gesponserten nagelneuen Wanderpokal in Empfang nehmen. Abteilungsleiter Johann Gilch zeigte sich sehr zufrieden über den Verlauf des gesamten Turniers und stolz auf sein Damenteam. Überhaupt hatte sich die Stockschützenabteilung als guter Gastgeber gezeigt. Nicht nur die ganze Organisation hatte gut geklappt, die Versorgung des leiblichen Wohls wurde viel gelobt, auch die angereisten Teams äußerten sich begeistert über die Halle und das gelungene „Drum Herum“. Mit zahlreichen Zuschauern, vielen spannenden Partien und einer guten und heiteren Atmosphäre konnte die Stockschützenabteilung glänzen und erhielt schon viele Zusagen für das nächste Turnier.



Während der Turniertage waren alle Bahnen besetzt



Das siegreiche Damenteam: Liesl Kurin, Maria Westermaier, Erna Wagner, Kuni
Adelsperger mit Johann Gilch

(Bild u. Text: Christiane Oldenburg-Balden)

27.01.09

Eineinhalb Jahre Stock- und Bogenschützenhalle

Eine zufriedene und positive Bilanz zogen die Stockschützen bei einem Rückblick auf mehr als ein Jahr neue Stock- und Bogenschützenhalle. Schon beim Eröffnungsturnier der Halle im September 2007, an dem 62 Mannschaften aus dem südbayrischem Raum zu Gast in Hallbergmoos waren, gab es viele anerkennende Worte von Repräsentanten von anderen Teams. Ihre Funktionalität wurde auch weiterhin bei vielen Turnieren getestet. So erlebte die Halle schon zweimal den Bürgermeister Stallmeister Pokal, an denen immer so um die 25 Teams aus der Gemeinde teilnahmen, sowie die Hallberger Straßenmeisterschaft. Auch für offizielle Meisterschaften wurde die Halle gern gebucht. So wurden unter anderen der Kreispokal der Herren, der Kreispokal der AH, die Oberliga der Herren, der Bezirkspokal der Herren, sowie der Bezirkspokal der Damen und Herren in dem noch jungen Gebäude ausgetragen. Ein Zeichen, dass die Halle im Umland sehr geschätzt wird, ist auch die Tatsache, dass für dieses Jahr die Halle für 6 überregionale Turniere gebucht und ausgewählt wurde. Ein besonderes Lob erhielten die Stockschützen für ihr neues Heim auch von einem Weltmeister. Thomas Elsenberger ehemaliger Stockschützenweltmeister hatte sein Versprechen mal nach Hallbergmoos zu kommen wahr gemacht, um den Nachwuchs der VfB Stockschützen einmal zu trainieren. Auch er lobte die neue Halle und meinte die Jugendlichen wären zu beneiden, denn sie hätten die Möglichkeit ganzjährig zu trainieren, eine Chance die er in seiner Jugend nicht gehabt hätte. Wer Interesse hat mal bei den Stockschützen rein zu schnuppern, kann dies an folgenden Terminen: Dienstags ab 18.30 Uhr, donnerstags ab 14.00 Uhr, freitags ab 18.30 Uhr. Das Schüler- und Jugendtraining findet immer dienstags ab 17.30 statt.



Es geht rund in der neuen Halle, wie hier beim Bürgermeister-Stallmeister-Turnier im Oktober.



Die Stock- und Bogenschützenhalle von außen

(Bild u. Text: Christiane Oldenburg-Balden)